

# Seelenstücke

## Heilung einer Welt

Von Cyprien

### Zweite Sammlung

Eigentlich wollte ich mich mehr bemühen, aber trotzdem habe ich einiges zusammengebracht.

Leider stand ich sehr in Eile, weswegen einige Gedichte wohl nicht so gelungen sind, aber

naja.

Lest es euch in aller Ruhe durch und schreibt mir ein paar Kommentare.

Cyprien

Ps. Ich Grüße alle, die wissen warum sie begrüßt werden sollten.

~~~~~

[Elementenbündnis]

Aus alten Zeiten gebündeltes Licht  
vergehen im Schatten im Tal der Nacht  
die helle Weißheit schafft neue Sicht  
was trübe und dunkel gedacht.  
So soll sich Feuer und Wasser verbinden  
schließen den Pakt von den Sterblichen einst  
was übrig ist Asche und Flammen entzünden  
muss das ewig Eis im Finstern verweiln  
gebet uns Kraft zu stärken das Licht  
und redet herauf nur neue Qual  
verbündet sich einst was so stolz doch war  
schließt Kälte in sein Tal.

~~~~~

[Kurzer Verlust]

Auf dem Steine kalt und rein  
splittert blutiges Gebein

Was die Nacht am Glänzen hält  
sind die Qualen dieser Welt.

~~~~~

[Regen - Spiegelung]

Was Regen bringt so fragt man sich  
nichts außer Nässe und Geleit  
was solls,  
kaum kümmern tut er mich  
in Pfützen spiegelt Zeit.  
Die Tropfen rinnen ihren Weg  
und schäumend quillt die Gischt,  
Ich steh und wart am dunklen Steg  
und hoffe auf das Licht.

~~~~~

[Zeit als Schimpfwort]

Verfluchte Seelen!  
Verfluchtes Leid!  
Verfluchte Qualen!  
Verflucht schon seit  
Ewiglich Vergangen  
Verluchtes Licht!  
Verfluchter Tag!  
Verfluchte Blüte!  
vergessen mag  
schon lange sein  
doch noch zum Glanz  
der Ewigkeit!  
Verfluchtes Blut!  
Verfluchter Kampf!  
Verfluchtes Glück!  
Vergeben ganz  
das Schattenmahl  
in Höllentod  
vergessen doch  
der Welten Not!  
Verflucht reine Zeit!

~~~~~

[Letzte Ehre]

Asche zu Asche  
Staub zu Staub

vergangene Blätter  
verfallenes Laub  
ertrunkene Hoffnung  
verlöschtes Licht  
zermahlene Rettung  
getrocknete Sicht  
auf eisigem Boden  
sprießt kein Gras  
in dürren Betten  
fließt kein Nass  
wo Seelen fallen  
so Zeiten raubt  
Asche zu Asche  
Staub zu Staub

~ ~ ~ ~ ~

[Zugfahrt]

Meine Augen blicken kalt  
durch zerkratzte Scheiben  
ratternd klirren eisg'e Schienen  
hallen durch vergrautes Land  
meine Seele findet Halt  
zerbröckelt doch am Menschentreiben  
Menschen, die für Geld zu dienen  
sich gierig reiben ihre Hand.  
Meine Augen blicken müde  
durch zerkratzte Scheiben  
vergangen ist schon unsre Blüte  
dieses Menschentreibens.

~ ~ ~ ~ ~

[Nur Worte]

Is doch nur Spaß!  
Nicht so gemeint  
verzeih mir doch  
du Miesepeter  
Is doch nur Spaß!  
Was solls, vereint?  
bleibt doch kein Loch  
in Seelengütern  
Is doch nur Spaß!  
Is doch nur Text  
vielleicht auch mal ein Bild  
Was solls, verhext  
Gewalt im Text

hat keinem mal geschadet  
Is doch nur Spaß!  
Verdammt verflucht  
Wörter kümmern keinen sehr  
Is doch nur Spaß!  
Am Ende doch  
vielleicht ein bisschen mehr!

~~~~~

[Der letzte Schlaf]

Träum was Schönes!  
Schlaf gut ein!  
Die Dunkelheit ist nah.  
Schlaf gut ein!  
Und Träum was Schönes!  
Morgen bleibt die Nacht.  
Träum was Schönes!  
Schlaf gut ein!  
Was Gesagt ist wahr.  
Schlaf gut ein!  
Und Träum was Schönes!  
Das Licht verliert die Macht.  
Wach bald auf!  
Und freu dich an dem  
Tag an dem die Menschheit fällt.  
Aufgelöset hat sich doch  
was einst erhalten diese Welt.

~~~~~

[Seelenstücke]

Meine Seele  
ist zersplittert  
in tausend Teile  
hier und dort.  
meine Seele  
ist verwittert  
in aller Eile  
weg und fort.  
Meine Seele  
ist vergangen  
ohne Grund  
zerbrochen an der Welt.  
Meine Seele  
ist gefangen  
mit der Schuld

was das Licht gefangen hält.  
Meine Seele  
ist verloren  
in der Nacht  
und Dunkelheit.  
Meine Seele  
ist erfroren  
mit der Kraft  
der Einigkeit.  
Meine Seele  
aber nun ist frei  
was ich niemals schaffen konnte.  
Meine Seele  
ist geheilt.

~~~~~

Wenn alles Gute auf dieser Welt ewig währte,  
würden wir dann seinen Wert schätzen können?

[Bill Watterson - Calvin and Hobbes]